

# GEMEINDEBOTE

Dezember 2020  
bis  
Februar 2021

## ALLES ANDERE?

Neuigkeiten aus der Gemeinde  
 [christuskirche.othmarschen](https://www.facebook.com/christuskirche.othmarschen)  
[www.christuskirche-othmarschen.de](http://www.christuskirche-othmarschen.de)  
 [christuskircheothmarschen](https://www.instagram.com/christuskircheothmarschen)

Christuskirche  
Othmarschen



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon merkwürdig, denn in dem Moment, in dem wir, die Autor\*innen dieses Gemeindeboten, diese Zeilen schreiben, haben wir keine Ahnung, wie die nächsten Wochen ablaufen werden. Diesen Gemeindeboten müssen Sie daher unter Vorbehalt lesen.

Aber: Eines der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern werden. Was sich sehr wohl ändern wird, ist die Art und Weise wie.

Viele Gemeindeglieder haben uns Ideen geschickt, und auch unsere Köpfe rauchen schon seit den Sommerwochen. Wir sind dankbar und froh, dass wir so viele Ideen sammeln konnten, und wir finden: So viele Menschen um uns zu haben, die sich mit ihren Ideen einbringen, das macht wirklich Mut!

Wir hoffen, dass Sie auf den kommenden Seiten Angebote finden, die Ihnen gefallen und die lange Herbst- und Winterzeit etwas schöner machen.

Und noch etwas: Unerwartete Umstände sind eine weihnachtliche Urfahrung der Christenheit: Gott kommt meist anders, als wir denken. Der Advent und Weihnachten 2020 werden anders, anstrengend und außerordentlich schön!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Susann Kropf



1. Zickzackweg 43
2. Schefflerweg 18
3. Müllenhoffweg 35
4. Schlagbaumtwiete 5
5. Gottorpstrasse 37
6. Liebermannstr. 16
7. Hochrad 5
8. Eichenallee 13b
9. Onckenstraße 12
10. Klein Flottbeker Weg 85
11. Elblöcken 21
12. Dornstückenweg 6
13. Hochrad 17
14. Rosenhagenstr. 4
15. Roosens Weg 28
16. Lobsienweg 21
17. Adickesstr. 8
18. Slevogtstiege 6
19. Wisplerstraße 40
20. Roosens Weg 28
21. Adickesstr. 22
22. Eckernwoort 7
23. Bernadottestr. 191

Vom 1. - 23. Dezember um Punkt 18:00 Uhr geht uns irgendwo in Othmarschen ein Licht auf: ein Fenster ist adventlich geschmückt, wir singen vielleicht ein Lied, hören vielleicht einen Text und lassen uns ansonsten überraschen, was unsere Gastgeber vorbereitet haben. Das Ganze dauert jeweils eine halbe Stunde und ist explizit kindertauglich - und natürlich coronakompatibel (bitte unbedingt mit Maske kommen).

## ADVENTSKALENDER SPECIAL EDITION

Vieles ist ANDERS in diesem Jahr, aber das Leben geht ja weiter. Irgendwie. Und: erfreulicherweise! ANDERS ist auch unser Adventskalender, der dieses Jahr als Othmarscher und Ottenser Gemeinschaftskalender erscheint. ANDERS ist außerdem, dass sich dieses Mal nicht die Gewinnspenden unserer vielen, großzügigen Händler vor Ort hinter den 24 Türchen verbergen (aus Solidarität in einer schwierigen Zeit), sondern viele andere schöne Dinge von einigen wenigen Spendern. ANDERS ist außerdem, dass Sie ZUSÄTZLICH, als besondere Zugabe, viele tolle Ideen, Tipps, Links und Geschichten rund um vielfältige, spannende Themen hinter den Türchen finden, alle liebevoll zusammengestellt von Ihren beiden Kalender-Teams.

NICHT ANDERS und wieder dabei sind natürlich die bezaubernden Bilder, gemalt von Kindern aus der Circusschule TriBühne, KIDS Hamburg e.V. und der Christuskirche Othmarschen. Danke an alle kleinen und großen Künstler und Künstlerinnen für Eure Bilder!

In diesem Jahr werden Gewinne nur an besonderen Tagen ausgelost, zum Beispiel 150 schöne Tannenbäume, Herrnhuter Sterne und diverse Gutscheine. Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember 2020 im Internet unter [www.othmarscher-adventskalender.de](http://www.othmarscher-adventskalender.de) bekannt gegeben. Der Erlös dieser Kalender geht an die Inklusionsarbeit der Circusschule TriBühne e.V., an die Kinder-, Jugend- und Behindertenarbeit der Christuskirche Othmarschen und an KIDS Hamburg e.V. (Kompetenz- und Infozentrum Down-Syndrom). *M. Hofmann*

## EIGENTLICH ...

... sollte am 1. Advent zum 74. Mal der Adventsbasar in der Christuskirche stattfinden, aber in diesem Jahr ist alles anders und so werden wir keinen Basar in gewohnter Weise feiern können.

Manche meinen, dass unser Hauptziel beim Basar ist, möglichst viele Euros einzunehmen, aber das stimmt nur bedingt. Am wichtigsten für viele ist, möglichst viele Menschen zu treffen und ihnen im Advent zu begegnen. Mit den derzeitigen Kontaktbeschränkungen wird es in diesem Jahr leider nicht möglich sein, zusammen Kaffee und Kuchen zu teilen oder ein Glas Sekt gemeinsam zu trinken. Auf Kekse und Marmelade sollen Sie aber trotzdem nicht verzichten, denn wir planen, einige der Schätze, die wir sonst auf den Tischen

im Gemeindesaal sehen, auch in diesem Jahr anzubieten.

Im Gemeindezentrum wollen wir einen Verkaufsraum gestalten, in dem Sie einige Einkäufe tätigen können. Lassen Sie sich überraschen! Geöffnet wird unser **Adventszimmer** vom **25.11. bis 13.12.2020 jeweils Montag-Freitag von 12:00-16:00 Uhr und Samstag-Sonntag von 10:00-13:00 Uhr**. Kränze für den adventlichen Tisch oder als Türschmuck können Sie am Samstag **vor dem 1. Advent und am Sonntag, 29.11.2020 draußen vor dem Gemeindezentrum von 12:00 bis 14:00 Uhr** erwerben. Die Marmeladen können Sie auch gern per Mail unter [marianne.kuball@web.de](mailto:marianne.kuball@web.de) bestellen. Wir packen dann Pakete und liefern sie aus.

*Britta Carsten*



## WEIHNACHTEN VERKEHRT HERUM

### CHRISTMAS UPSIDE DOWN

Hunde- und Kinderhalter kennen ja das Problem: Da stellt man am 24. die Nordmantanne ins Zimmer, schmückt sie liebevoll mit Kerzen und Gartmann-kringeln. Und 6 Stunden später ist die Hälfte der Kringel weg und der Labrador jault mit verbrannter Schnauze in der Ecke. Eigentlich sollte man gar keine Bäume mehr auf den Teppich stellen. Wer sich auch ein wenig mit Tannenbaumgeschichte befasst hat, ahnt, worauf ich raus will: Hängen Sie den Tannenbaum doch heuer verkehrtherum unter die Decke! Das ist lange guter alter Brauch gewesen, nicht nur in Osteuropa: Gerade in den letzten Jahren ist der „upside down christmas tree“ zu einem wahren Trend in den Staaten geworden. (Dort allerdings hängen zumeist Plastikbäume. Sonst nadelt's ja auch auf den Kopf.)

Wäre das nicht mal was? Weihnachten verkehrt herum? Alles anders. Der Himmel steht Kopf. Und Gott ist total heruntergekommen. Wir wechseln Weihnachten die Perspektive: Das Kleine kommt groß raus. Wir üben uns in Bescheidenheit und freuen uns, wenn jemand zu uns sagt: „Bei euch menscht's schon ganz schön heftig.“ (Als ob das ein Schimpfwort wäre!)

Dieses Weihnachten wird anders. Vielleicht ohne die hochriskante Tante Inge aus Frankfurt, ohne „O du Fröhliche“ aus 450 Kehlen in der Kirche, ohne glückseliges Glühweingedränge auf dem Rathausmarkt. Das ist nicht schlimm. Weihnachten ist schon immer auch das Fest der enttäuschten himmelhohen Erwartungen gewesen. Denken Sie an die Heiligen 3 Könige: Da wollen sie dem neugeborenen König huldigen und stehen auf einmal vor so einem Krippenkind. Müssen schon ziemlich komisch geguckt haben, die Könige.

Das Kleine kommt groß raus und der Himmel steht Kopf. Übrigens: Der „Krinmer Christbaumständer Premium“ kostet bei Bauhaus € 51,57, der „Fischer Schwerlastdübel FAZ II 10/50“ nur € 2,00.

Martin Hofmann



Foto: istock

## WEIHNACHTEN ANDERS

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt getestet würde.“ Normalerweise feiern Heiligabend über 2000 Menschen in unserer Kirche die Geburt Christi. Dieses Jahr ist bekanntlich nicht normal und wir haben unter den gegebenen Bedingungen wenig Raum in der Herberge Kirche.

Trotzdem feiern wir dort um

- **16:30 Uhr und 18:30 Christvesper** mit Pastor Dr. Münscher und weihnachtlicher Musik mit Prof. Hans Bäßler: Orgel, Johanna Bäßler: Flöte, Anja Engelke, Dr. Christina Freiin von Erffa & Christian DeWall: Gesang
- **23:00 Uhr Christmette** mit Pastor Hofmann und den Mitgliedern der Bach-Kantorei

Da der Raum eben begrenzt ist, bitten wir Sie, sich Karten zu reservieren. Dies geht folgendermaßen vonstatten: Am 11. Dezember werden wir per Newsletter (kann man ganz einfach unten auf unserer Seite christuskirche-othmarschen.de abonnieren) Reservierungslinks zu den drei Gottesdiensten veröffentlichen, unter denen man sich am 15. Dezember ab 11:00 Uhr Plätze sichern kann. Bitte reservieren Sie nur, wenn Sie auch sicher sind, den Gottesdienst feiern zu können, sonst nehmen Sie anderen die Plätze weg. Ohne (Ihnen per Mail zugesandtes) Ticket wird keiner in die Kirche kommen. Bitte denken Sie daran, dass Sie beim Betreten und Verlassen des Kirchraumes eine Maske tragen und die dann gültigen Hygienebestimmungen einhalten. Wer nicht im Netz unterwegs ist, kann notfalls auch über unsere Gemeindegeschäftsführerin Frau Ziegler versuchen, Plätze zu reservieren.

„Da aber machten sich auf  
Susann Kropf und Martin Hofmann..“

...und feierten in Othmarschen 7  
Kurzgottesdienste (ca. 25 Minuten)  
unter freiem Himmel, nämlich:

- **13:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein auf der Kirchenwiese** mit Pastorin Kropf
  - **15:00 Uhr Gottesdienst Kirchwiese** mit Pastorin Kropf
  - **15:00 Uhr Gottesdienst Gymnasium Othmarschen** mit Pastor Hofmann
  - **16:00 Uhr Gottesdienst Gymnasium Othmarschen** mit Pastorin Kropf
  - **16:00 Uhr Gottesdienst Christianeum** mit Pastor Hofmann
  - **17:00 Uhr Gottesdienst Gymnasium Othmarschen** mit Pastorin Kropf
  - **17:00 Uhr Gottesdienst Kirchwiese** mit Pastor Hofmann
- Bitte bringen Sie Ihre Maske mit dem schönsten Weihnachtsmotiv mit. Für Liedzettel sorgen wir!

„Und jedermann ging ...“

In der Adventszeit möchten wir gern Maria und Josef auf Reisen schicken, als Krippenfiguren in einem kleinen Koffer. Maria und Josef dürfen es sich eine Nacht bei Ihnen zu Hause gemütlich machen. Danach geben Sie bitte den Koffer an die nächste Familie weiter. Wir hoffen, dass Ihre Kinder das hochheilige Paar gut versorgen! Im Koffer wird auch ein kleines Büchlein sein, in dem Sie Ihre Erlebnisse mit den beiden festhalten – mit einem kleinen Text oder einem selbst gemalten Bild oder Foto...

„Und alsbald war da bei dem Engel  
die Menge der Othmarscher Heerscharen,  
die lobten Gott und sangen.“

Am Heiligenabend um 18:00 Uhr möchten wir Sie bitten, einmal kurz vor die Tür oder ans offene Fenster zu treten, um mit uns aus voller Kehle „O du fröhliche“ zu singen. Instrumentale Begleitung von Pauken, Trompeten, Blockflöten und Harfenspiel ist natürlich herzlich willkommen. Hauptsache, die Nachbarschaft hört's!

„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen...“

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich am „Hoffnungsleuchten“ unserer Nordkirche. Im Dezember werden Sie im Gemeindebüro Sterne bekommen, mit denen Sie Sternketten von Fenster zu Fenster, von Balkon zu Balkon, von Garten zu Garten oder über die Straßen spannen können.

Natürlich werden wir auch auf unserer Homepage die Frohe Botschaft verbreiten, dass ein Kind geboren wird (wir erwähnten schon den Newsletter?) Lassen Sie sich überraschen!

Martin Hofmann



## MACHWERK ODER KUNSTWERK ?

Am **2. Dezember 2020 um 15:30 Uhr** wird Herr Hans Bäßler im Gesprächskreis 70+ Überlegungen zu Bachs „Weihnachtsoratorium“ und dessen Botschaft anstellen. Ein Vortrag mit Musikbeispielen. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte zu dem Treffen mit! Wir freuen uns auf Sie! Auch in Zeiten von Corona, in denen uns größere Adventsfeiern verboten sind, kann uns doch die Vorfriede auf das schönste Fest im Jahr nicht genommen werden. Hans Bäßlers Vortrag wird sicherlich dazu beitragen, uns trotz aller Maßnahmen und Einschränkungen in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Melden Sie sich bitte unbedingt im Gemeindebüro für die Veranstaltungen an und hinterlassen Sie bitte auch ihre Telefonnummer. Für alle Veranstaltungen dürfen wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen vergeben. Sollte unsere Liste voll sein, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen, und das wollen wir Ihnen nicht zumuten. Bitte melden Sie sich unbedingt im Büro (Tel. 880 11 05) unter Angabe einer Rückrufnummer oder per E-Mail büro@christuskirche-othmarschen.de an, da die Plätze begrenzt sind.

Heike Tuma



Foto: pixabay.com

## JAHRESLOSUNG 2021

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Lukas 6,36

Pastorin Kropf wird am **6. Januar 2021** um 15:30 Uhr im Gesprächskreis 70+ ihre Gedanken darüber mit uns teilen. Bitte melden Sie sich unbedingt im Büro (Tel. 880 11 05) unter Angabe einer Rückrufnummer oder per E-Mail büro@christuskirche-othmarschen.de an, da die Plätze begrenzt sind. Bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie!

Heike Tuma



Foto: pixabay.com

## FINKENWERDER: VOM OBST ZUM FLIEGER

Othmarschen gegenüber liegt auf der Südseite der Elbe der Hamburger Stadtteil Finkenwerder.

Vor Jahrhunderten versorgten Landwirtschaft, Gartenbau und Flussfischerei die Bewohner und die stetig wachsende Stadt Hamburg. Seit dem 18. Jh. fuhren Finkenwerder Fischer bis in die zentrale Nordsee auf Fang und wurden über den Roman „Seefahrt ist not“ von Gorch Fock zeitweilig zum nationalen Mythos.

Auf aufgespülten Flächen entstanden im 20. Jh. Schiff- und Flugzeugwerften, Anfang der 1940er auch ein U-Boot-Bunker. Während von Schiffbau heute kaum noch die Rede ist, wurden auf Finkenwerder gebaute Airbus-Flugzeuge bis vor kurzem internationale Verkaufsschlager. In diesen Wirtschaftswandel gibt Dr. Gerd Wegner am **3. Februar 2021 um 15:30 Uhr** einige Einblicke. Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit!

Bitte melden Sie sich unbedingt im Büro (Tel. 880 11 05) unter Angabe einer Rückrufnummer oder per E-Mail buero@christuskirche-othmarschen.de an, da die Plätze begrenzt sind. Wir freuen uns auf Sie!

Heike Tuma

### CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Büro: Anne-Kathrin Ziegler  
Roosens Weg 28, 22605 Hamburg  
Tel.: 880 11 05, buero@christuskirche-othmarschen.de  
Bürozeiten: Di. + Mi.: 10:00 - 15:00 Uhr  
Do. + Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr  
Instagram: christuskirche othmarschen  
www.facebook.com/christuskirche.othmarschen  
www.christuskirche-othmarschen.de

**SPENDENKONTO CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN**  
Evangelische Bank: IBAN: DE84 5206 0410 4706 4900 00

**STIFTUNG CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN**  
Hamburger Sparkasse: IBAN: DE75 2005 0550 1043 2213 63

### PASTOR\*IN

Martin Hofmann, Tel.: 890 661 96  
m.hofmann@christuskirche-othmarschen.de

Susann Kropf, Tel.: 328 495 11  
s.kropf@christuskirche-othmarschen.de

Dr. Michael Münscher, Pastor im Ehrenamt, Tel.: 880 11 05  
m.muenscher@christuskirche-othmarschen.de

### KIRCHENGEMEINDERATSVORSITZENDER

Martin Hofmann

### FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Susanne Grebner: foerderverein@christuskirche-othmarschen.de  
Evangelische Bank: IBAN DE93 5206 0410 0006 4087 70

### KIRCHENMUSIK

Rainer Lanz, Tel.: 4130 7433  
r.lanz@christuskirche-othmarschen.de

### MUSICO e.V. - Förderer des Guten Tons

Sibylle Feyerabend: musico@christuskirche-othmarschen.de  
Hamburger Sparkasse: IBAN: DE28 2005 0550 1043 2172 62

### KINDERTAGESSTÄTTE

Britta Ackmann, Tel.: 880 13 24  
kita@christuskirche-othmarschen.de  
www.kita.christuskirche-othmarschen.de

### BEHINDERTENHILFE

Diakon Jörg Medenwaldt, Diakon Jan Stölting  
Tel.: 854 00 393  
medenwaldt@behindertenhilfe-othmarschen.de  
stoelting@behindertenhilfe-othmarschen.de

### TAGESFÖRDERSTÄTTE FÜR MEHRFACH BEHINDERTE

Jens Volkmann, Tel.: 880 29 70  
j.volkmann@christuskirche-othmarschen.de

### ERWACHSENE & ÄLTERE

Heike Tuma: h.tuma@christuskirche-othmarschen.de

### JUGENDARBEIT

Ria Gerstenberg-Braune und Carolyn Prein  
r.gerstenberg-braune@christuskirche-othmarschen.de  
c.prein@christuskirche-othmarschen.de

### PFADFINDER STAMM ELBE

info@stamm-elbe.de

### ERNST & CLAERE JUNG STIFTUNG

Tel.: 880 10 36, www.jungstiftung-hamburg.de

### FLÜCHTLINGSARBEIT IM HOLMBROOK

kontakt@holmbrook.de

### DIAKONIE-STATION

Tel.: 881 01 08 und 881 09 10

### KONTAKT GEMEINDEBOTE, erscheint 4 x im Jahr

i.voss@christuskirche-othmarschen.de, VisdP.: Ina Dorothee Voß

**Abholservice zum Gottesdienst:** Falls Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, holen wir Sie gern ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags 12:00 Uhr im Gemeindebüro unter 880 11 05.

## FESTSTEHENDE TERMINE

|   |  |
|---|--|
| <b>Vierzehntägig Dienstag</b><br>10:15 – 11:00 Uhr  | <b>Singen in der Kita</b><br>mit Rainer Lanz   |
| <b>Dienstag</b><br>16:30 – 18:00 Uhr  | <b>Konfirmandenunterricht</b>  |
| <b>Dienstag</b><br>19:30 Uhr  | <b>Gospelchor „Open Hands“</b>   |
| <b>Dienstag</b><br>18:00 – 21:30 Uhr  | <b>Jugendkeller</b> mit<br>Ria und Caro  |
| <b>1. Mi.: 02.12., 06.01., 03.02.</b><br>15:30 Uhr  | <b>Gesprächskreis 70+</b><br>Gemeindehaus  |
| <b>2. Mi.: 09.12., 13.01., 10.02.</b><br>15:30 Uhr  | <b>Handarbeiten</b><br>Gemeindehaus  |
| <b>3. Mi.: 16.12., 20.01., 17.02.</b><br>15:00 Uhr  | <b>Gemeinsam spielen</b>   |
| <b>Musik Mittwoch</b><br>15:30 – 16:00 Uhr<br>16:15 – 17:00 Uhr<br>17:00 – 18:00 Uhr<br>20:00 – 22:00 Uhr | <b>Kinderchor mit R. Lanz</b><br>5 Jahre bis 2. Klasse<br>Ab 2. Klasse<br>Jugendchor<br><b>Bach-Kantorei</b> |
| <b>1. Donnerstag im Monat</b><br>20:00 – 22:00 Uhr  | <b>Gesprächskreis Gruppe 33</b><br>Kontakt: A. Bartelt 82 72 95  |
| <b>Donnerstag</b><br>16:30 – 18:00 Uhr  | <b>Konfirmandenunterricht</b>  |
| <b>Donnerstag</b><br>07:15 Uhr  | <b>Morgengebet</b>   |

Änderungen vorbehalten

## Termine für alle

**Mittwoch, 02.12., 15:30 Uhr**  
Machwerk oder Kunstwerk mit Hans Bäßler

**Mittwoch, 06.01., 15:30 Uhr**  
Jahreslosung mit Susann Kropf

**Mittwoch, 03.02., 15:30 Uhr**  
Finkenwerder mit Dr. Gerd Wegner

**Bitte immer telefonisch oder per Email mit Rückrufnummer anmelden, da die Plätze zur Zeit begrenzt sind. Danke**



10:00 Uhr, von links nach rechts:

Lara Lietz, Ben Chiwitt, Imke Stegelmann, Henry Buchwald, Luma Jonas Da Cruz, Leif Paulsen, Polly Cordes, Felix Bondkirch, Peter Börner, Florian Claussen



09:30 Uhr, von links nach rechts:

Flemming Baake, Jasper Debbert, Levi Gumpert, Benjamin Barthe, Blanca Queitsch, Louis Herr, Friedrich v. Glasow



12:00 Uhr, von links nach rechts:

Lotte Denso, Ellinor von Campenhausen, Anton Melchert, Maximilian Schwanenberg, Leo Denecke, Annie Carstens, Mia Göpel, Liam Jennings, Hannah Gittermann



11:30 Uhr, von links nach rechts:

Vincent Dies, Constantin Binz, Mathis Renelt, Leah Hermelink, Charlotte Blohm, Emmie Haltermann, Emilie von Ehren, Luisa Carlsson

## 05. September 2020

# KONFIRMATIONEN 2020

Unsere Konfirmationen waren in diesem Jahr auch ganz anders. Erst wurde der Termin verschoben, dann war es aufgrund des unbeständigen Wetters bis zuletzt unklar, ob die Konfirmationen in der Kirche oder auf unserer Kirchwiese stattfinden würden. Am Ende haben wir einmal in der Kirche

## 06. September 2020

und siebenmal auf unserer Wiese Gottesdienst gefeiert. Jeder Gottesdienst war besonders und hatte eine eigene Atmosphäre. Es hat sich gezeigt, dass auch aus der Not heraus schöne Dinge entstehen können, die sicherlich bei uns allen in guter Erinnerung bleiben werden. Auf diesem Wege gratulieren wir allen

Konfirmierten noch einmal herzlich! Und wir freuen uns, wenn wir euch bald in der Gemeinde wiedersehen, ob bei Gottesdiensten oder der Teamer\*innenausbildung, ihr seid immer willkommen!  
Susann Kropf



10:00 Uhr von links nach rechts: Catharina Prah, Judith Klemme, Christian Knist, Malte Kraft



09:30 Uhr von links nach rechts: Joe Rawlins, Philine Mai, Kim Rawlins, Lili Weber, Antonella Meinecke, Alexandra Lenz, Henrike Ramcke, Jonathan Rinck, Marie Wünschmann



12:00 Uhr von links nach rechts:  
Henri Turunen, Emilia Ludwig, Luc Osterloh, Elena Voß, John Wedde, Emilia Toschka, Kaspar Vellguth



11:30 Uhr von links nach rechts:  
Ferdinand Groebler, Ben Lukas Rüster, Jannik Stüwe, Benedict Rische, Theresa Ruhlig, Victoria Zillmann, Oana Lindemann, Emily Nagel-Heyer, Greto Weber

19. September 2020

20. September 2020

## DAS JAHR 2020 IN DER JUGENDARBEIT

Nachdem wir mit Schwung und einer schönen Konfi-Reise das Jahr 2020 begonnen hatten, wurden wir alle von der Heftigkeit überrascht, mit der Corona Platz in unserem Alltag einnahm. Alle weiteren Reisen wurden abgesagt, unseren Jugendtreff mussten wir für einige Monate ins Digitale verlegen und uns viele Ideen einfallen lassen, wie Jugendarbeit auf Abstand funktionieren kann.

Viele verschiedene Ideen führten dazu, dass wir auch in dieser Zeit miteinander im Austausch bleiben konnten und Wege gefunden haben, den Kontakt zueinander zu halten.

Kurz vor den Sommerferien war es so weit, wir konnten uns endlich einmal wiedersehen: draußen im Freien zu Andachten und auch zu Jugendtreffen. Nach den Ferien haben wir dann die neuen Konfis an zwei Kennlerntagen in unserer Gemeinde begrüßt. Auch unser Konfirmand\*innen-Praktikum musste neu gedacht werden. So haben wir in diesem Jahr verschiedene Vortragende bei uns in der Kirche begrüßen dürfen. Unsere ältesten Konfis haben wir kurz vor ihren Konfirmationen begrüßt, um Erinnerungsstücke an die Konfi-Zeit zu töpfeln.

Nun sind alle konfirmiert, der Konfiunterricht läuft wieder an, unser Jugendtreff kann momentan fast wie ge-



Foto: Carolyn Prein



Foto: Carolyn Prein

wohnt stattfinden und sogar ein Filmabend mit den Konfis ist geplant. Das genießen wir alle sehr und spinnen schon die nächsten Ideen und Projekte... Zu Weihnachten hin freuen wir uns auf eine Weihnachtsfeier und auf den lebendigen Adventskalender. Vielleicht sehen wir uns ja am **15.12.** bei uns?! Wir freuen uns über Ihren und Euren Besuch!

Carolyn Prein



Foto: Jennifer Lindenberg

## UNSERE KITA

Die Tage werden kürzer, die Gummistiefel und Regenhoosen werden wieder häufig genutzt. Nachdem wir uns im September mit dem Welt-Kindertag beschäftigt und mit unserer Umwelt auseinandergesetzt haben, ist der Herbst nun wirklich angekommen, und in allen Gruppen werden fleißig Laternen gebastelt.

Das Jahr geht langsam zu Ende, und wir freuen uns auf gemeinsame St. Martins-Feiern, in diesem Jahr nicht groß und mit allen zusammen, sondern kleiner und gemütlich in den einzelnen Gruppen. Das Martinsbrauchtum beinhaltet noch immer die christliche Botschaft: Wer teilt, gewinnt. Wer anderen hilft, dem wird geholfen. Der praktizierte christliche Glaube ist wie eine Fackel in tiefer Nacht: Es wird hell und warm, Geborgenheit und Gemeinschaftsgeist entstehen. Das möchten wir auch in diesem Jahr feiern und uns gemeinsam daran erinnern! Wir freuen uns auch auf eine gemütliche Adventszeit, auf gemeinsames Basteln und Vorlesen, genauso wie auf Theaterstücke, die die Gruppen einüben, Weihnachtslieder und glänzende Weihnachts-Augen der Kinder.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine gesegnete Adventszeit, gemütliche, besinnliche und frohe Weihnachten und einen guten Start in ein glückliches, gesundes neues Jahr! Vielleicht schauen Sie ja mal bei uns vorbei – in unseren Fenstern finden Sie Werke der Kinder und manchmal auch Geschichten oder Lieder aus den Gruppen!

Carolyn Prein



Foto: Bertram Solcher

## DER GOTTESDIENST AM 2. WEIHNACHTSTAG...

**...ist bei uns seit Jahrzehnten auf besondere Weise dem Singen gewidmet. Die Möglichkeit, sich Lieder zu wünschen, wird stets so gerne genutzt, dass dieser Gottesdienst meistens erst deutlich nach 11:30 Uhr endet.**

Nun ist Singen derzeit der Gemeinde leider nicht gestattet. Und so werden wir für den 26.12. neue Formen finden, dem Gottesdienst ein besonderes gesangliches Gepräge zu geben – mit einem Solistenquartett, einer Männerschola, vielleicht einem „Weihnachtslieder-Raten“ ... Wie schon oft erwähnt, in diesem Jahr ist eben alles anders, und so dürfen wir neugierig sein, was uns der 2. Weihnachtstag 2020 bringen wird!

Rainer Lanz

## SILVESTERKONZERT

In diesem Jahr ist alles anders und „auf Sicht“ – aber gehen wir doch erstmal davon aus, dass eines bleiben kann: das Silvesterkonzert. So laden auch wir nach vielen Monaten Konzertabstinenz wieder zu einem wunderbaren Live-Erlebnis. Wir haben die Sopranistin Lisa Schmalz gewinnen können – 2019 durften wir sie in der Matthäuspassion zum ersten Mal in der Christuskirche hören. Gemeinsam mit dem Trompeter Christoph Semmler erleben wir sie in Bachs berühmter Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“. Das Orchester ist solistisch besetzt, so garantieren wir die gebotenen Sicherheitsabstände zwischen allen Beteiligten und den Konzertbesuchern.

Und es gibt eine weitere der Situation geschuldete Änderung: In der Kirche können derzeit lediglich 90 Konzertbesucher sitzen. Und so haben wir uns entschieden, das Programm zweimal aufzuführen: um **16:30** und um **18:30 Uhr**. Das Konzertprogramm wird mit gut 30 Minuten Dauer kürzer sein, als wir es kennen.

Die Karten für beide Konzerte erhalten Sie dieses Mal ausschließlich im Kirchenbüro, wegen der eingeschränkten Platzzahl gibt es in diesem Jahr keinen Vorverkauf in der Buchhandlung Harder. Am liebsten wäre es uns, wenn Sie Ihre Karten telefonisch bestellen (880 11 05) und wir sie Ihnen zuschicken – so können wir wieder ein paar Kontakte vermeiden. Auf Grund der besonderen Situation bitten wir schon beim Erwerb der Karten um Ihre persönlichen Daten.

Lassen Sie uns die Daumen drücken, dass wir uns am **31. Dezember** in unserem Silvesterkonzert sehen und hören werden! Im Namen aller an der Kirchenmusik in der Christuskirche Beteiligten grüßt Sie Rainer Lanz.

## Musikalische Termine

**Donnerstag, 17.12., 19:30 Uhr**  
Adventliche Orgelmusik zur Abendzeit

**Donnerstag, 31.12., 16:30 Uhr und 18:30 Uhr**  
Silvesterkonzert

## ABSCHIED VON HERMANN-HINRICH REEMTSMA

„Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“, dieser Vers aus der Offenbarung des Johannes stand über der Traueranzeige der Familie.

Im Alter von 85 Jahren ist der bedeutende Mäzen und Förderer der Kulturlandschaft Hermann-Hinrich Reemtsma gestorben. Die Hansestadt Stralsund verlieh ihm die Ehrenbürgerwürde für sein Engagement bei der Restaurierung der historischen Stellwagen-Orgel, aber auch für das Hospiz „Gezeiten“.

Die Verbundenheit mit der Christuskirchengemeinde war ihm sozusagen in die Wiege gelegt. In seinem Geburtsjahr 1935 trat sein Vater Hermann Fürchtegott Reemtsma in den Kirchenvorstand der Christuskirche ein und blieb auch nach seinem Ausscheiden 1953 wegen Umzugs nach Blankenese bis zu seinem Tod 1961 der Gemeinde als Vertreter des Patrons verbunden. Ihm, der unter anderem auch das Barlach-Museum im Jenischpark gestiftet hat, hat die Gemeinde Vieles zu verdanken: die Beckerath-Orgel, das inzwischen veräußerte Pastorat in der Walderseestraße und nicht zuletzt die Bronze-Skulptur des „Lehrenden Christus“ von Ernst Barlach.

Diese Tradition setzte Hermann-Hinrich Reemtsma fort, der von 1971 bis 1983 dem Kirchenvorstand angehörte. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit im Kirchenvorstand engagierte er sich bei der Suche nach einem Freizeithaus. Das Haus Hanna in Niederkleveez bei Plön konnte gemietet werden, wobei die für unsere Nutzung erforderliche Innenausstattung weitgehend von ihm finanziert wurde. Von seiner Großzügigkeit machte er nie großes Aufheben. Am 1. Advent 1979 schenkte er der Christuskirche das wunderschöne Modell eines historischen Lotsenseglers für die Taufkapelle. Typisch für den Verstorbenen war, dass Pastor Gerlach im Gemeindeboten zwar dem edlen Stifter dankte – dies aber ohne Namensnennung.

Auch wenn Hermann-Hinrich Reemtsma seit Langem seinen Lebensmittelpunkt in Blankenese und dem von ihm mit Hingabe betriebenen Hof in Röndahl in der Nordheide hatte – zu seiner Freude wird die Landwirtschaft vom Sohn weitergeführt – blieb er der Christuskirchengemeinde verbunden. Zum Beispiel übernahm er die hohen Kosten für die 2005 erforderliche grundlegende Sanierung der Orgel und konnte beim Gottesdienst zur Wiedereinweihung mit Freude



Foto: google

das Resultat erleben. Dankbar erinnern wir uns an diesen persönlich bescheidenen, gradlinigen Menschen, der sich in beeindruckender Weise dem Gemeinwohl verpflichtet fühlte und der als bekennender Christ nun schauen möge, wie es in der im Trauergottesdienst musizierten Bach-Kantate heißt: süßen Frieden, stille Ruh.

Gottfried Sievers

## DANKE, FRAU WEGNER

Die 20 hat sie auch noch geschafft.

Nach zwei Jahrzehnten in Christo geht unsere Reinigungskraft Marianne Wegner in den wohlverdienten Ruhestand. Unsere Gemeinde lebt von vielen guten Seelen. Frau Wegner ist so eine. Sie hielt das Gemeindehaus, die Kirche und die Tagesförderstätte nicht „einfach so“ sauber, sondern identifizierte sich mit dem, was sie tat, war phantasievoll, wenn es darum ging, die eher anspruchsvollen Ecken der Gemeinden zu putzen (versuchen Sie mal, unser Taufbecken fingerabdruckfrei zu halten (Lösung: Motorradpolitur)), war resolut, wenn Konfirmanden oder Pfadfinderinnen die Räume nicht so hinterließen, wie sie sie vorgefunden hatten. (Das kam in den letzten 20 Jahren so um die zwei Mal vor). Vor allem aber war sie stets ansprechbar und hilfsbereit, wenn all die großen und kleinen Menschen ins Gemeindehaus kamen, nach diesem oder jenem Raum fragten, Kaffeedurst hatten, ein offenes Ohr brauchten und dabei ihre Spuren hinterließen.

Nicht erst seit COVID 19 wissen wir: Sie waren höchst systemrelevant für uns, liebe Frau Wegner. Wir werden Sie vermissen. Vielen Dank und Gottes Segen!

Martin Hofmann



Foto: Sabine Wagner-Riemann

## UNTER FÜNF AUGEN

Bei Abschieden redet man ja gern von einem lachendem und einem weinenden Auge. Beginnen wir mit 2 weinenden: Sabine Wagner-Riemann hat die Leitung von 70+ abgegeben. Viele von uns kennen sie seit Jahrzehnten. Nicht nur aus der Seniorenarbeit. Hunderten von Kindern hat sie in unseren Gemeinderäumen die Klavier- und Flötentöne als Musiklehrerin beigebracht, begleitete mit ihrem Mann Gerd viele Gottesdienste musikalisch, spielte in der Kirche und bei den Andachten in der Jungstiftung die Orgel. Für all das: Danke, liebe Sabine!! Und Gottes Segen für dich und deinen Mann! Vielleicht doch ein kleines lachendes Auge (macht insgesamt 3): Zumindest über Kirchen- und Heimorgel bleiben wir weiter verbunden!

Unsere neue Mitarbeiterin im 70+ - Team begrüßen wir hingegen mit 2 lachenden Augen. Herzlich Willkommen Sissi Bäßler! Vor 2 Jahren zog sie mit ihrem Mann Hans (ja, das ist der Professor Bäßler, der schon viele Jahre auch bei uns Gottesdienste an der Orgel begleitet) nach Othmarschen. 41 Jahre hat sie als Förderschullehrerin in Hannover gearbeitet und war auch dort schon ehrenamtlich in der kirchlichen Seniorenarbeit unterwegs. Im Moment ist sie wieder als Lehrerin tätig, auch nach ihrem Ruhestand, und zwar an der Grundschule Windmühlenweg. Liebe Frau Bäßler, wir freuen uns!

Martin Hofmann



Foto: Sissi Bäßler

## „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ TROTZ CORONA? JETZT ERST RECHT!

Viele bedürftige Kinder und ihre Familien weltweit leiden in diesem Jahr zusätzlich unter den Umständen, die Covid-19 mit sich gebracht hat. Umso mehr ein Anlass, Päckchen zu packen und so viele Kinder wie möglich zu erreichen, ihnen Hoffnung und Perspektive zu geben und mit den kleinen Überraschungen ein wenig Freude zu bereiten. Aber warum in die Ferne schweifen? Wie schon im vergangenen Jahr werden deshalb die Konfis wieder bunt beklebte Schuhkartons für die Kinder am Holmbrook befüllen und den Beschenkten hoffentlich ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Wann und wo die Übergabe, in enger Zusammenarbeit mit den Damen im Willkommenscafé, stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Sie wird seit 1996 im deutschsprachigen Raum durchgeführt. Zunächst wurde sie hier von der Billy Graham Evangelistic Association getragen, ab 2002 vom Verein „Geschenke der Hoffnung“. Sie ist Teil der 1990 gestarteten „Operation Christmas Child“, die seit 1993 von der amerikanischen Hilfsorganisation Samaritan's Purse organisiert wird. Empfänger der Geschenke sind Kinder in Afrika, Asien, Europa, Zentral- und Südamerika. Weltweit sind seit 1993 in 160 Ländern zusammen 157 Millionen Geschenkboxen an Kinder verteilt worden.

Mitmachen kann bei der großen Aktion eigentlich jeder. Und wenn nicht mehr in diesem Jahr, dann vielleicht 2021. Bereiten Sie, gemeinsam mit Ihrer Familie, Kindern eine kleine Freude. Eine Schuhschachtel, maximal 30 x 20 x 10 cm groß, dekoriert, bemalt oder mit buntem Papier beklebt, wird einfach mit neuen, altersgerechten Kleidungsstücken, Spiel-, Bastel- oder Schulsachen und kleinen Naschereien befüllt. Vielleicht legen Sie ein buntes, selbst gemaltes Bild oder ein Foto dazu, versehen Sie dann den Karton mit einem Aufkleber (Alter: 2-4, 5-9, 10-14, Geschlecht) und geben ihn bei einer Sammelstelle in Ihrer Nähe ab.

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>

Ursula Fromme-Kohbrok

# Gottesdienste in unserer Gemeinde

## DEZEMBER

|  |  |
|--|--|
| <b>06. Dezember</b><br>Nikolaustag, 2. Advent<br>Sonntag, 10:30 Uhr                      | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf  |
| <b>13. Dezember</b><br>3. Advent<br>Sonntag, 10:30 Uhr                                   | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann  |
| <b>20. Dezember</b><br>4. Advent<br>Sonntag, 10:30 Uhr                                   | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor i.E. Dr. M. Münscher   |
| <b>24. Dezember</b><br>Heiligabend<br>Donnerstag<br>16:30 und 18:30 Uhr<br><br>23:00 Uhr | <b>Viele Gottesdienste draußen</b><br>Siehe „Weihnachten anders“<br><br><b>Christvesper</b><br>Pastor i.E. Dr. Münscher und<br>weihnachtlicher Musik mit<br>Prof. Hans Bäßler: Orgel u.a.<br><b>Christmette</b><br>Pastor Hofmann un Mitglieder<br>der Bach-Kantorei |
| <b>25. Dezember</b><br>1. Weihnachtstag<br>Freitag, 18:00 Uhr                            | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf  |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Weihnachtstag<br>Samstag, 10:30 Uhr                            | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor i.E. Dr. M. Münscher   |
| <b>27. Dezember</b><br>1. So. nach Christfest<br>Sonntag, 10:30 Uhr                      | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann  |

## JANUAR

|  |  |
|--|--|
| <b>03. Januar</b><br>2. So. nach Christfest<br>Sonntag, 10:30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor i.E. Dr. M. Münscher |
| <b>10. Januar</b><br>1. So. nach Epiphianias<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf              |
| <b>17. Januar</b><br>2. So. nach Epiphianias<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann              |
| <b>24. Januar</b><br>3. So. nach Epiphianias<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Neumann              |
| <b>31. Januar</b><br>Septuagesima<br>Sonntag, 10:30 Uhr            | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf              |

## FEBRUAR

|   |  |
|---|--|
| <b>07. Februar</b><br>Sexagesimä<br>Sonntag, 10:30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann              |
| <b>14. Februar</b><br>Estomihi<br>Sonntag, 10:30 Uhr    | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann              |
| <b>21. Februar</b><br>Invocavit<br>Sonntag, 10:30 Uhr   | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor i.E. Dr. M. Münscher |
| <b>28. Februar</b><br>Reminiszere<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf              |

## MÄRZ

|   |  |
|---|--|
| <b>07. März</b><br>Okuli<br>Sonntag, 10:30 Uhr  | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor i.E. Dr. M. Münscher |
| <b>14. März</b><br>Lätare<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastorin Kropf              |
| <b>21. März</b><br>Judika<br>Sonntag, 10:30 Uhr | <b>Gottesdienst</b><br>Pastor Hofmann              |

### LIEBE GEMEINDE,

### DANKE - FÜR ALLE GROßZÜGIGEN SPENDEN FÜR UNSER SIELPROJEKT!

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, die Großbaustelle auf unserem Gelände existiert nicht mehr und müssten wir nicht mit dem neuartigen Virus leben, dann wäre hier noch viel mehr los.

Das alles ist nur möglich, da viele von Ihnen sich an der Finanzierung der Sielarbeiten beteiligt haben, die in den vergangenen Wochen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Der Kirchengemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern! Es ist wunderbar, dass so viele Menschen uns bei dieser wichtigen Finanzierung unterstützt haben. Dank Ihnen wird es auch nach Corona noch ein buntes Gemeindeleben bei uns geben. *Susann Kropf*

Unsere Kirche ist werktags von 10:00 – 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie vorbei, zünden Sie eine Kerze an und kommen Sie zur Ruhe. Jede Woche finden Sie im Eingang eine „Andacht to go“, die Sie sich gern mit nach Hause nehmen können. Im Eingang finden Sie ebenfalls einen

Gebetsbriefkasten, in dem Sie Gebetsanliegen hinterlassen können, die dann in unserem Gebetskreis aufgenommen werden. Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin bei trockenem Wetter draußen..

### WIR SIND IM INTERNET UNTERWEGS:

Unter [www.christuskirche-othmarschen.de](http://www.christuskirche-othmarschen.de) können Sie sich für unseren Newsletter eintragen. Schauen Sie auch einmal bei facebook und instagram(christuskircheothmarschen) vorbei.